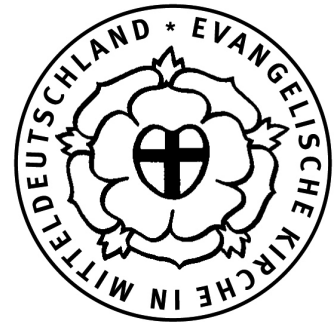


AMTSBLATT

DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND



Inhalt

A. GESETZE, BESCHLÜSSE, VERORDNUNGEN, VERFÜGUNGEN

Urkunde über die Namensänderung des Kirchengemeindeverbandes Evangelisches Kirchspiel Zörbig,
Evangelischer Kirchenkreis Wittenberg 154

B. PERSONALNACHRICHTEN

154

C. STELLENAUSSCHREIBUNGEN

154

D. BEKANNTMACHUNGEN UND MITTEILUNGEN

Veränderungen, Aufhebungen und Errichtungen von Stellen für Pfarrerrinnen, Pfarrer und ordinierte Gemeindepädagoginnen
und Gemeindepädagogen im Rahmen der landeskirchlichen Festlegungen 162
Bekanntgabe von Kirchensiegeln 163

A. GESETZE, BESCHLÜSSE, VERORDNUNGEN, VERFÜGUNGEN

Urkunde

über die Namensänderung des Kirchengemeinerverbandes Evangelisches Kirchspiel Zörbig Evangelischer Kirchenkreis Wittenberg

Aufgrund von Artikel 21 Absatz 5 der Verfassung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland vom 5. Juli 2008 (Kirchenverfassung EKM – KVerfEKM, ABl. S. 183) hat der Kreiskirchenrat des Evangelischen Kirchenkreises Wittenberg am 30. März 2017 auf Antrag des beteiligten Gemeindekirchenrates Folgendes beschlossen:

§ 1

Der Evangelische Kirchengemeinerverband Kirchspiel Zörbig erhält den neuen Namen „Evangelischer Kirchengemeinerverband Zörbig“.

§ 2

Die Namensänderung erfolgt mit Wirkung zum 1. April 2017.

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland hat den Beschluss des Kreiskirchenrates durch Bescheid vom 15. Mai 2017 genehmigt.

Erfurt, den 21. Juni 2017
(1433)

L. S.

Das Landeskirchenamt
der Evangelischen Kirche
in Mitteldeutschland

Brigitte Andrae
Präsidentin

B. PERSONALNACHRICHTEN

Berichtigungen zu den Personalnachrichten im Amtsblatt Juli 2017

Die Personalnachrichten im Amtsblatt Juli 2017 auf Seite 139 sind hinsichtlich zweier Mitteilungen wie folgt zu berichtigen: Die letzte Wirkungsstätte von Pfarrer i. R. Klaus-Detlef Uebel war in Mörtitz. Die letzte Wirkungsstätte von Superintendent i. R. Hans-Martin Lange war in Heilbad Heiligenstadt.

Erfurt, den 15. Juli 2017
(4002)

Michael Lehmann
Oberkirchenrat

C. STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Bewerbungsberechtigung:

Bewerbungsberechtigt sind Pfarrer und ordinierte Gemeindepädagogen im Dienst der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland oder der Evangelischen Landeskirche Anhalts, und denen die Anstellungsfähigkeit gemäß § 16 Pfarrdienstgesetz.EKD zuerkannt wurde - nach Maßgabe der jeweiligen berufsspezifischen Schwerpunktsetzung, der dafür notwendigen Ausbildungsvoraussetzungen und der fachlichen Eignung (PfStG § 4 Absatz 1).

Näheres ist der jeweiligen Stellenausschreibung zu entnehmen.

Bewerbungsfrist und Bewerbungsweg:

Bewerbungen sind bis zum Ende des Folgemonats nach Erscheinen des Amtsblattes an das Landeskirchenamt der EKM, Personaldezernat, Referat P3, Michaelisstraße 39, 99084 Erfurt zu richten.

Bewerbungsunterlagen:

Die Bewerbungen sind formlos unter Beifügung eines Lebenslaufes und mit einer Begründung (unter eventueller Ausführung zu bisherigen oder geplanten Schwerpunkten in der Arbeit) einzureichen. Für Bewerber der Evangelischen Landeskirche Anhalts ist zugleich mit der Bewerbung das Einverständnis zur Übersendung der Personalakte an das Landeskirchenamt zu erklären.

Bewerbungen von Pfarrerinnen und Pfarrern der EKM, die noch nicht fünf Jahre Inhaber einer Pfarrstelle sind, können in begründeten Fällen vom Landeskirchenamt auf Antrag zugelassen werden. Pfarrerinnen und Pfarrer der Evangelischen Landeskirche Anhalts, die noch nicht fünf Jahre Inhaber einer Pfarrstelle sind, haben ihre Berechtigung zur Bewerbung zuvor abzuklären und durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung ihrer Landeskirche nachzuweisen.

Pfarrstellen in der Landeskirche Anhalts und andere Stellen: Pfarrerinnen und Pfarrer der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland können sich aufgrund der Vereinbarung zum gemeinsamen Bewerbungsraum auch auf freie Stellen in der Landeskirche Anhalts bewerben. Hinweise auf Stellenausschreibungen finden Sie unter <http://www.landeskirche-anhalts.de/landeskirche/stellen>.

Im Übrigen verweisen wir für Mitarbeitende im Verkündigungsdienst auf Ausschreibungen in EKM-intern und auf der Seite der Stellenbörse der EKM, <http://www.ekmd.de/service/stellenboerse>.

Ausgeschrieben bzw. nochmals ausgeschrieben werden folgende Pfarrstellen:

I. Gemeindepfarrstellen

1. Pfarrstelle Dingelstedt im Evangelischen Kirchspiel am Huy
2. Pfarrstelle Stadtroda
3. Gemeindepfarrstelle mit regionalem Dienstauftrag Hørselgau-Mechterstädt

II. Kreispfarrstellen

1. Kreisgemeindepädagogenstelle im Kirchenkreis Salzwedel mit Dienstsitz in Kusey
2. Kreispfarrstelle für regionale Arbeit im Kirchenkreis Bad Frankenhausen-Sondershausen

III. Superintendentenstellen

IV. landeskirchliche Stelle

1. landeskirchliche Pfarrstelle Augustinerkloster Erfurt
2. Stelle einer Dozentin/eines Dozenten für Evangelischen Religionsunterricht an Sekundarschulen und Gymnasien
3. landeskirchliche Pfarrstelle einer Schulbeauftragten/ eines Schulbeauftragten für die Kirchenkreise im Propstsprengel Eisenach-Erfurt
4. landeskirchliche Pfarrstelle in den Franckeschen Stiftungen zu Halle

Zu I. 1.:**Pfarrstelle Dingelstedt im Evangelischen Kirchspiel am Huy**

Propstsprengel: Stendal-Magdeburg

Kirchenkreis: Halberstadt

Stellenumfang: 100 Prozent

Predigtstätten: 8

Gemeindemitglieder: 1 100

Dienstszitz: Dingelstedt/Huy

Dienstwohnung: vorhanden (Pfarrhaus Dingelstedt)

Dienstbeginn: schnellmöglichst

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrerinnen und Pfarrer

Besetzungsrecht: durch das Landeskirchenamt

Zwischen der Magdeburger Börde und dem Harz liegt der landschaftlich schöne Höhenzug Huy. Zu den Gemeinden des Evangelischen Kirchspiels gehören Aderstedt, Anderbeck, Badersleben, Dingelstedt, Eilsdorf, Huy-Neinstedt, Pabstorf und Vogelsdorf. Der Harz als schönes Wanderausflugziel liegt eine halbe Autostunde entfernt. Größere Städte wie Halberstadt, Wernigerode, Wolfenbüttel sind schnell erreichbar. Der große Buchenwald des Huy liegt unmittelbar am Pfarrdienstszitz und bietet schöne Naherholung.

Das 3 000 m² große Pfarrgrundstück befindet sich unmittelbar neben der Kirche. Gemeindehaus und Pfarrhaus sind weiträumig getrennt. Das idyllische gelegene Pfarrhaus bietet 200 m² große Wohnfläche. Der ruhig gelegene große Garten hat viele Obstbäume und einen Swimmingpool. Es gibt viele Nebengebäude mit zwei Garagen.

Der Ort hat einen Kindergarten (Diakonie), eine Einkaufsmöglichkeit, einen Zahnarzt und Busverbindung nach dem 12 km entfernten Halberstadt. Halberstadt bietet alle Schulformen, Krankenhaus und kulturelle Möglichkeiten wie Theater.

Kirchen und Gemeindehäuser

Im Pfarrbereich befinden sich 8 Kirchen und beheizbare Winterkirchen.

Gemeindeleben

Die ländlich geprägten Gemeinden organisieren vieles selbstständig. Es gibt einen Kirchenchor, einen Bibelkreis und Lektoren die selbstständig Gottesdienst halten. In einigen Orten sind Frauenkreise aktiv. Vier Kindergärten stehen in kirchennaher Trägerschaft. Die Rendantin verwaltet selbstständig die Kasse und entlastet den Pfarrer sehr in Verwaltungsangelegenheiten. Die einzelnen Ortskirchenräte bereiten sich selbstständig vor. In den wenigen Sitzungen des gesamten Kirchspielrates ist ein effektives und gemeinschaftliches Arbeiten möglich.

Erwartungen:

- einen Menschen, der sich bewusst für das Leben auf dem Land entscheidet
- bibelorientierter Verkündigungsdienst und Gemeindegliederarbeit auf Grundlage eines persönlich gelebten Glaubens
- Unterstützung der Kinder- und Seniorenarbeit
- Seelsorge und Besuchsdienst

- Bereitschaft zur Mitarbeit in der Ökumene, insbesondere mit dem katholischen Wallfahrtszentrum Huysburg
- Motivation, das Gemeindeleben kreativ, gewinnend und offen zu gestalten.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Frau Karste – Rendantin im Kirchspiel am Huy, Kirchstraße 2, 38838 Huy/OT Dingelstedt, Tel.: 039425 966965, E-Mail: Rendantin.Kirchspiel-Huy@gmx.de
- Superintendentin Angelika Zadow, Domplatz 50, 38820 Halberstadt, Tel.: 03941 571738, E-Mail: suptur@kirchenkreis-halberstadt.de

Zu I. 2.:**Pfarrstelle Stadtroda**

Propstsprengel: Gera-Weimar

Kirchenkreis: Eisenberg

Stellenumfang: 100 Prozent

Predigtstätten: 4

Gemeindeglieder: ca. 1 490

Einwohner: ca. 7 400

Dienstszitz: Stadtroda

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: baldmöglichst

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrerinnen und Pfarrer

Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

Ein Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Verwaltung und der Gemeindegliederarbeit freut sich auf Sie. Eine Gemeindegliedersekretärin (mit 10 Stunden pro Woche und 10 Stunden für Friedhof) und ein ehrenamtlicher Gemeindegliedersekretär unterstützen Sie bei der täglichen Verwaltung. Ein Gemeindepädagoge (Diakon) kümmert sich um die Kinder- und Jugendarbeit. Vier Chorleiter leiten die vier Chöre (Kirchenchor, Kinderkurrende, Gospel- und Posaunenchor). Die vier ehrenamtlichen Vorsitzenden der Gemeindegliederkirchenräte und die Kirchenältesten unterstützen Sie in Stadtroda und in den Dörfern organisatorisch und mit ihren Ideen bei der Planung und Gestaltung des Gemeindelebens.

Ein Kirchbauverein ist bei den Kirchenrenovierungen in Stadtroda engagiert (Heilig-Kreuz-Kirche ist abgeschlossen, Salvatorkirche in Planung).

Wir freuen uns über eine Pfarrerin oder einen Pfarrer, die/der die verschiedenen Gaben und Gruppen integriert und das vielfältige Engagement unterstützt. Wir freuen uns, wenn Sie uns seelsorgerlich, geistlich und auch praktisch begleiten und stärken.

Wir möchten Sie unterstützen, Ihre persönlichen Gaben und Anliegen in der Gemeinde einzubringen und zu entfalten. Wir freuen uns, wenn wir Ihnen Stadtroda, das Pfarrhaus, die Gemeinden und das Gemeindeleben vor Ort zeigen können und mit Ihnen über die Möglichkeiten und ggf. auch Grenzen ins Gespräch zu kommen.

Die Orte und die Region:

Stadtroda liegt verkehrsgünstig 10 km östlich von Jena mit Bahn- und Autobahnanbindung.

Zur Pfarrstelle gehören die Kirchengemeinden Stadtroda (mit Quirla, Tissa, Hainbücht, Ulrichswalde), (ca. 1 200 Gemeindeglieder), Gernewitz (87), Laasdorf (119) und Ruttersdorf-Lotschen (84).

Nach dem geplanten Wegfall der Pfarrstelle Stadtroda 2-Mörsdorf wird die Pfarrstelle Stadtroda somit ca. 1 490 Gemeindeglieder umfassen (Stadtroda 2-Mörsdorf hatte bisher einen Dienstauftrag in Stadtroda).

Die Pfarrstelle hat fünf Kirchen mit vier Predigtstätten, da die

Salvator- und die Heilig-Kreuz-Kirche in Stadtroda alternierend genutzt werden.

Die Stadt Stadtroda bietet eine gute Infrastruktur mit Kindergärten und allen Schultypen vor Ort. Das nahe Jena bietet weitere schulische und kulturelle Angebote und sehr gute Einkaufsmöglichkeiten.

Pfarrhaus und Gemeinderäume:

Das Pfarrhaus stammt aus dem Jahre 1919 und steht unter Denkmalschutz. Es ist sehr schön und ruhig gelegen. 1996 wurde das gesamte Haus umfassend saniert.

Ein Gemeinderaum mit Küche und WC, ein Christenlehrraum und eine Winterkirche im Pfarrhaus sowie das 2004 umgebaute Torhaus stehen für die Gemeindegemeinschaft zur Verfügung.

Die Pfarrwohnung (149,38 m² mit 4 Zimmern, Küche, Bad und einer großen Diele) mit der Möglichkeit der zusätzlichen Nutzung eines separaten Wohnbereiches mit Bad und WC (16,56 m²), der bisher zur Wohnung gehörte.

Eine Garage und ein Garten stehen zur Verfügung.

Eine Wohnung im Dachgeschoss ist vermietet.

Gemeindeleben:

Ein besonderer Schwerpunkt der Gemeindegemeinschaft bildet die kirchenmusikalische Arbeit, die durch vier Chorleiterinnen/Chorleiter gestaltet wird.

Für die Kinder- und Jugendarbeit in Stadtroda ist ein Gemeindepädagoge anteilig vom Kirchenkreis angestellt.

Gottesdienst im Pflegeheim sowie Seniorenkreis (Gemeindegemeinschaft) in Stadtroda einmal monatlich.

Der Konfirmandenunterricht findet zurzeit einmal monatlich statt.

Für neue Impulse im Gemeindeleben sind wir offen.

Auf den kirchlichen Friedhöfen in Stadtroda (St. Jakob- und Heilig Kreuz) sind zwei Mitarbeiter mit je 25 Wochenstunden angestellt.

Amtshandlungen

	2015	2016
Taufen	8	6
Trauungen	1	1
Trauerfeiern	13	23

Weitere Auskünfte erteilen:

- Superintendent Arnd Kuszmierz, Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel.: 036691 255080, E-Mail: superintendent@kirchenkreis-eisenberg.de
- Gemeindebüro Stadtroda (Herr Navarra, stellvertretender Vorsitzender des GKR), Tel.: 036248 62017, E-Mail: pfarramt-stadtroda@web.de
- Jens Schumann, Vorsitzender GKR Stadtroda, E-Mail: die.schumaenner@web.de

Zu I. 3.:

Gemeindepfarrstelle mit regionalem Dienstauftrag Hörselgau-Mechterstädt

Propstsprengel: Eisenach-Erfurt

Kirchenkreis: Waltershausen Ohrdruf

Stellenumfang: 75 Prozent, ergänzt durch 25 Prozent

Diakoniepfarrstelle

Predigtstätten: 6

Gemeindeglieder: 1 248

Dienstsitz: Mechterstädt

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: 1. Januar 2018

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrerinnen und Pfarrer, ordinierte Gemeindepädagoginnen und ordinierte Gemeindepädagogen

Besetzungsrecht: durch das Landeskirchenamt

Im Rahmen der Strukturreform gehören ab 1. Januar 2018 zur Pfarrstelle folgende Orte: Mechterstädt, Laucha (ein Kirchengemeindeverband), Teutleben, Fröttstädt, Hörselgau, Wahlwinkel (ein Kirchengemeindeverband).

Amtshandlungen im Kirchspiel:

Taufen: ca. 12

Konfirmanden: ca. 12

Trauungen: ca. 4

Beerdigungen: ca. 22

Allgemeine Angaben:

Das Kirchspiel liegt im landschaftlich schönen Hörseltal nördlich der A 4. Die Kleinstadt Waltershausen, der Sitz unseres Kirchenkreises, ist in unmittelbarer Nähe. Unsere Orte liegen etwa in der Mitte zwischen Gotha und Eisenach.

Es besteht eine sehr gute Anbindung an das Verkehrsnetz:

Autobahn A 4, Bahnfernverkehr Frankfurt- Berlin mit Anschluss an die Regionalbahn sowie Busverkehr des RVG.

In Mechterstädt gibt es diverse Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxen und eine Apotheke.

Kindergärten (im 2 km entfernten Laucha einen in Trägerschaft der Kirchengemeinde), Grundschulen und Regelschulen sind in verschiedenen Orten des Kirchspiels vorhanden.

In Gotha befindet sich eine evangelische Grund- und Regelschule, in Eisenach ein christliches Gymnasium, in Gotha sind weitere Gymnasien, im nicht weit entfernten Schnepfenthal ein Gymnasium mit Schwerpunkt Sprachen.

Verschiedene Vereine/Sportvereine in den Orten bieten auch gute Freizeitaktivitäten.

Dienstwohnung in Mechterstädt:

Die Wohnung wurde Ende 2010 energetisch saniert und befindet sich in der 1. Etage des Pfarrhauses. Sie ist ca. 150 m² groß, bestehend aus fünf Zimmern, Küche, Bad, Gästezimmer, Nebengelass, Hof mit Garage, Carport und einem Garten.

Im Erdgeschoss befinden sich zwei Diensträume, Gemeinderaum und eine kleine Gemeindegemeinschaftsküche.

Gemeindeleben und Mitarbeitende:

Die sechs selbstständigen Gemeinden des Kirchspiels mit je eigener Kirche werden jeweils von Gemeindegemeinschaftsräten geleitet. Die sehr aktiven und zu großen Teilen selbstständig arbeitenden Kirchenältesten sind Ansprechpartner in den Orten und sehen sich als wichtige Unterstützung der neuen Pfarrerin/des neuen Pfarrers. Es gibt in den einzelnen Orten Arbeit mit Seniorinnen und Senioren, Besuchsdienste, Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, Kinderkreise (von Ehrenamtlichen bzw. einer gemeindepädagogischen Mitarbeiterin geleitet), eine im Aufbau befindliche Arbeit mit Jugendlichen, die durch eine Mitarbeiterin des Kirchenkreises unterstützt wird.

Gottesdienste finden in allen Orten in unterschiedlichem Turnus statt (wöchentlich bis 4-wöchentlich). Gemeinsame Gottesdienste, besondere Feste und Festgottesdienste werden immer von vielen Ehrenamtlichen mitgetragen und ausgestaltet, hierbei übernehmen die Kirchenältesten sehr viele Aufgaben selbstständig. Die gute Zusammenarbeit mit den politischen Gemeinden und den örtlichen Vereinen, die von den Kirchenältesten gepflegt wird, trägt an vielen Stellen zu einem guten Gelingen bei.

Die gottesdienstliche Arbeit wird von qualifizierten Lektorinnen und einem ordinierten Prädikanten unterstützt.

An der Gottesdienstgestaltung und den Kasualien wirken ehrenamtliche Organistinnen und Organisten sowie örtliche Chöre mit.

Die Kirchen selbst sind in gutem bis sehr gutem baulichen Zustand, zum Teil beheizbar.

In den Kirchspielgemeinden sind die Pfarrhäuser vermietet. Dort gibt es jedoch Räume für die Gemeindearbeit sowie in den Kirchen eingebaute beheizbare Winterkirchen.

Je eine Verwaltungskraft steht stundenweise im Gemeindebüro in Mechterstädt und Hørselgau zur Verfügung.

In jeder Gemeinde leisten die Kirchenältesten ehrenamtlichen Küsterdienst.

Der Kirchenkreis Waltershausen-Ohrdruf ist in zwei Regionen eingeteilt. In den Regionen wird zurzeit eine neue Zusammenarbeit der Mitarbeitenden entwickelt, so dass für die dort Tätigen durch Austausch und gegenseitige Unterstützung Entlastungen entstehen und stärker gabenorientiert gearbeitet werden kann, was aber auch heißt, sich in ein Team einzufügen. Dafür sind ca. 25 Prozent der gemeindlichen Arbeitszeit festgelegt.

Die Gemeinden wünschen sich eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der freundlich, aufgeschlossen und tolerant ist, die Traditionen und gewachsenen Strukturen und Gewohnheiten vor Ort achtet und gleichzeitig keine Scheu hat, mit den Kirchenältesten und anderen Aktiven und Interessierten in den Orten und innerhalb der Region neue Wege zu gehen. Auf Grund der neuen Struktur der Pfarrstelle ab 2018 besteht die große Chance, ein Konzept gemeinsam mit den Kirchenältesten für die sechs Gemeinden zu entwickeln.

Die organisatorischen und inhaltlichen Aufgaben können nur gemeinsam verantwortet werden, dabei ist es wichtig, alles, was an Zusammenarbeit gewachsen ist weiter zu stärken und auszubauen und dabei trotzdem zu achten, dass jeder Ort mit seinen Besonderheiten lebendige Gemeinde ist und alle Orte im Kirchspiel gleich berechtigt sind.

Durch die Kombination mit der Diakoniepfarrstelle wird eine sehr gute und langjährige Zusammenarbeit, insbesondere mit dem Bodelschwingh-Hof Mechterstädt e. V., weitergeführt.

Die Aufgaben der Diakoniepfarrstelle beinhalten:

- Seelsorge in den Einrichtungen des Bodelschwingh-Hofes Mechterstädt
- Leitung des Andachtskreises
- Konzeption und Durchführung von Weiterbildungen für die Mitarbeitenden im Bereich geistliches Leben
- Gestaltung von zielgruppenorientierten Gottesdiensten (z. B. einfache Sprache, anschauliche Formen)
- Netzwerkarbeit zwischen den diakonischen Einrichtungen und den Kirchgemeinden
- Mitarbeit in der Mitgliederversammlung des Bodelschwingh-Hofes.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Superintendent Wolfram Kummer, Lutherstraße 3, 99880 Waltershausen, E-Mail: wolfram.kummer@suptur.de
- Hans-Georg Seyfarth, Vorsitzender des Gemeindegemeinderats Mechterstädt, E-Mail: Hans-Georg.Seyfarth@Bodelschwingh-Hof.de
- Maik Eberhardt, Vorsitzender des Gemeindegemeinderats Hørselgau, E-Mail: antje.eberhardt@gmx.de

Zu II. 1.:

Kreisgemeindepädagogenstelle im Kirchenkreis Salzwedel mit Dienstsitz in Kusey

Propstsprenkel: Stendal-Magdeburg

Kirchenkreis: Salzwedel

Stellenumfang: 100 Prozent

Predigtstätten: 1

Gemeindeglieder: 346

Dienstsitz: Kusey

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: ab sofort

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrerrinnen und Pfarrer, ordinierte Gemeindepädagoginnen und ordinierte Gemeindepädagogen

Besetzung: durch den Kreiskirchenrat

Zur Stelle gehören 25 Prozent Pfarrdienst und 75 Prozent Jugendarbeit in Kusey und einigen anderen Gemeinden.

Die 75 Prozent Jugendarbeit sind im Kuseyer Evangelischen Landjugendzentrum (ELZ) und in den Pfarrbereichen Apenburg, Beetendorf, Klötze, Rohrberg und Steimke angesiedelt. Zuletzt fand nur im Ort Kusey tatsächlich Jugendarbeit statt. Die Erarbeitung und Fortschreibung eines Konzeptes für die Jugendarbeit ist ein wichtiger Arbeitsschritt am Anfang des Dienstes. Zum Arbeitsbereich gehören weiterhin die Leitung von Freizeiten und die Initiierung von Projekten (angebunden an das ELZ oder auch in Zusammenarbeit mit den Schulen der Region und damit in den anderen Pfarrbereichen). Im Kirchenkreis gibt es mehrere Mitarbeitende in der Jugendarbeit. Es gibt gemeinsame Veranstaltungen (z. B. Churchnight und KonfiCamp) und eine gut vernetzte Zusammenarbeit untereinander.

Ein eigener PKW und ein Führerschein sind notwendig.

Der Pfarrdienst ist nur in der Gemeinde Kusey zu übernehmen. Den Pfarrdienst in den drei weiteren Gemeinden des Kirchspiels Kusey übernimmt der Inhaber der Pfarrstelle Steimke.

Folgende Amtshandlungen wurden in den letzten Jahren in Kusey durchgeführt:

	Taufen	Konfirmationen	Trauungen	Beerdigungen
2014	4	2	0	9
2015	8	0	2	5
2016	4	1	1	5

Der Mitarbeitende ist im GKR Kusey stimmberechtigtes Mitglied. Es wird eine gute Zusammenarbeit mit dem für das Kirchspiel zuständigen Pfarrer erwartet.

Kusey liegt im Westen der Altmark am Rand des Naturpark Drömling mit vielen Erholungsmöglichkeiten. In den letzten Jahren sind eine Reihe von jungen Familien nach Kusey gezogen. Das prägt das Leben im Dorf. Im Ort gibt es Einkaufsmöglichkeiten, Kita, Grundschule, Arztpraxis, Vereine usw.

Es steht ein neu erbautes Pfarrhaus zum Erstbezug bereit. Das Grundstück bietet genügend Platz zur Gestaltung und Nutzung.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Superintendent Matthias Heinrich, Neuperver Str. 2, 29410 Salzwedel, Tel.: 03901 305251, E-Mail: mail@m-heinrich.eu
- Kreisjugendreferent Volker Holtmeier Tel.: 03907 779710, E-Mail: Kreisjugendreferent-SAW@t-online.de
- Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Ulrike Gottschlich Tel.: 039005 508, E-Mail: WGottschlich@t-online.de

Zu II. 2.:**Kreispfarrstelle für regionale Arbeit im Kirchenkreis Bad Frankenhausen-Sondershausen**

Propstsprenkel: Eisenach-Erfurt

Kirchenkreis: Bad Frankenhausen-Sondershausen

Stellenumfang: 100 Prozent

Wohnsitz: frei wählbar

Dienstbeginn: zum frühestmöglichen Zeitpunkt

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer und Pfarrerrinnen, ordinierte Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen

Besetzungsrecht: durch den Kreiskirchenrat

Der Evangelische Kirchenkreis Bad Frankenhausen-Sondershausen beabsichtigt frühestmöglich die neu errichtete „Kreispfarrstelle für regionale Arbeit“ mit einer Pfarrerin/einem Pfarrer/einer ordinierten Gemeindepädagogin/einem ordinierten Gemeindepädagogen, befristet für drei, verlängerbar auf maximal sechs Jahre, zu besetzen.

Das Hauptdienstgebiet soll in der Region der drei Regionalpfarrämter Greußen-Großenehrich, Körner-Menteroda-Schlotheim und Ebeleben-Holzthaleben sein. Die Wohnung kann frei gewählt werden. In ihrem/seinem Arbeitsbereich wird die/der an der Stelle interessierte Bewerberin/Bewerber mit sechs Pfarrern, einem Kantor, einer Gemeindepädagogin und einem Gemeindegurantor (Erprobungsraum) sowie vielen qualifizierten Lektoren, zwei Prädikanten und vielen Ehrenamtlichen zusammenarbeiten.

Der Kirchenkreis Bad Frankenhausen-Sondershausen ist von seiner Lage her insofern besonders, als sich sein Territorium über vier Landkreise und zwei Bundesländern erstreckt. Den größten Teil der Fläche hat er mit dem Kyffhäuserlandkreis gemein, dessen Name sich vom kleinsten Mittelgebirge Deutschlands ableitet, bekannt durch das Kyffhäuserdenkmal, die Barbarossahöhle und das Bauernkriegsdenkmal. In aller Munde ist der schiefste höchste (Kirch-)Turm der Welt, der jedoch seit 2011 nicht mehr im Besitz der Kirchengemeinde ist, sondern von der Stadt Bad Frankenhausen als Alleinstellungsmerkmal (der Turm ist schief als der von Pisa) vermarktet wird. Ferner gehören Gebiete des Unstrut-Hainich-Kreises, des Saalekreises und des Südharz-Mansfeld-Kreises zum Kirchenkreis, der sich in seiner Ost/West-Ausdehnung auf 100 Kilometer erstreckt.

Die größte Stadt ist die Kreisstadt Sondershausen, die mit Bad Frankenhausen, Greußen, Ebeleben, Clingen, Schlotheim und Großenehrich noch weitere Städte im eher ländlich geprägten Kirchenkreis bietet. Die Region lebt von der unverfälschten Bausubstanz, wunderschönen Dörfern und Landschaften sowie offenen und zugewandten Menschen.

Die Gemeinden des Kirchenkreises sind offen für neue Impulse, die die neu entstandenen Regionalpfarrämter und Kirchengemeindeverbände mit Leben zu füllen helfen. Die Mitarbeiter im Verkündigungsdienst arbeiten auch regional zusammen. Bei der Strukturreform Anfang 2013 wurden drei Regionalpfarrämter mit je zwei Pfarrstellen geschaffen, da den Mitarbeitern die Arbeit in größeren Zusammenhängen wichtig ist.

Aufgrund von Stellenwechsel und Krankheitszeiten gibt es im Kirchenkreis einen andauernden Bedarf an Vertretungsdiensten. Deshalb besteht der Hauptschwerpunkt der Kreispfarrstelle in der Wahrnehmung pfarramtlicher Dienste bei Vakanzen (Verkündigung, Begleitung GKR) in den beiden betroffenen Regionalpfarrämtern und/oder Einzelgemeinden des Kirchenkreises. Ferner ist an Vertretungsdiensten bei Krankheit, bei Kasualien und Religionsunterricht gedacht.

Weiterer und wichtiger Schwerpunkt ist die gemeinsame Erarbeitung eines familienorientierten Ansatzes für die Arbeit

im Kirchenkreis und die Mitarbeit im Kreissynodenausschuss Kirche und Diakonie. Daneben gibt es Entfaltungsmöglichkeiten für eigene Schwerpunktsetzungen, die miteinander abgesprochen und miteinander entwickelt werden können.

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit im gesamten Kirchenkreis ohne feste Gemeindegliederbindung
- eine Team-orientierte Arbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen in verschiedenen Arbeitsbereichen
- gabenorientiertes Arbeiten und Schwerpunktsetzung
- neben dem Hauptarbeitsfeld Vakanzenvertretung liegen folgende weitere Arbeitsfelder an: Förderung- und Weiterbildung von Ehrenamtlichen, Mithilfe bei der Organisation von Ältestentreffen, andere kreiskirchliche Projekte, Angebote für spezielle Alters- oder Zielgruppen, Religionsunterricht
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung, in der auch freie Wochenenden ihren festen Platz haben
- Unterstützung mit Arbeitsmitteln und Technik
- Mithilfe bei der Wohnungssuche.

Wir suchen:

- eine/einen im Verkündigungsdienst und der Geschäftsführung von Gemeindegliederkirchenräten versierte Pfarrerin/versierten Pfarrer/ordinierte Gemeindepädagogin/ordinierten Gemeindepädagogen mit hoher Kommunikations-, Moderations- und Konfliktlösungskompetenz
- die Pfarrerin/der Pfarrer/die ordinierte Gemeindepädagogin/der ordinierte Gemeindepädagoge sollte Erfahrungen in der Projektarbeit haben, eigene Ideen einbringen, gegenüber den aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen für die Gestaltung von Kirche aufgeschlossen sein, Neues befördern
- hohe Flexibilität und Mobilität sowie sicherer Umgang mit den modernen PC-Anwendungen sind unerlässlich.
- ebenso der Besitz eines Führerscheins und eines eigenen Kfz.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Superintendent Kristóf Bálint, Tel.: 034671 62614, E-Mail: buero@suptur-bad-frankenhausen.de
- Pastorin Steffi Wiegand, Stellvertreterin des Superintendenten, Tel.: 034671 62587, E-Mail: Kyffhaeuserland@suptur-bad-frankenhausen.de

Zu III.:

Zu IV. 1.:**Stellenausschreibung landeskirchliche Pfarrstelle Augustinerkloster Erfurt**

Herzlich willkommen im Augustinerkloster zu Erfurt! Das Evangelische Augustinerkloster zu Erfurt ist eine Tagungs- und Begegnungsstätte der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Als internationale Lutherstätte wird das Kloster von Gästen aus aller Welt besucht. National und international nimmt es eine hervorgehobene Rolle als Ort christlicher Verkündigung und des Gebetes, als Ort theologischer und gesellschaftspolitischer Reflektion und des Diskurses sowie als Ort christlicher Gastfreundschaft und Einkehr ein. Der Lutherische Weltbund, die Evangelische Kirche in Deutschland und der Ev. Kirchenkreis Erfurt unterstützen die Arbeit des Augustinerklosters. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.augustinerkloster.de

Das Augustinerkloster sucht eine neue **Pfarrerin/einen neuen Pfarrer**.

Die Augustinerpfarrerin/der Augustinerpfarrer trägt gemeinsam mit dem Kurator und dem Team der Mitarbeitenden dazu bei, das Kloster als Ort der Verkündigung, des Gebetes und des Diskurses im Sinne einer christlichen Herberge zu gestalten.

Zu den Aufgaben der Augustinerpfarrerin/des Augustinerpfarrers gehören insbesondere:

Gestaltung und Profilierung des gottesdienstlichen und spirituellen Lebens im Augustinerkloster

- Verantwortung für Gottesdienste mit Sakramentsverwaltung, Kasualien nach Anfrage, tägliche Stundengebete, Andachten
- Entwicklung von einladenden geistlichen Angeboten für Gästegruppen und Einzelgäste
- Entwicklung passender liturgischer Formen und Ausprobieren neuer Liturgien sowie Mitwirkung bei der Gestaltung des gottesdienstlichen Lebens in der Stadt
- Offene Angebote zur Seelsorge
- Pflege ökumenischer Kontakte (lokal wie international) sowie mit Reformations- und Lutherorten

Profilierung des Augustinerklosters als Bildungs- und Diskursort

- Organisation des Bildungsangebotes im Augustinerkloster als wichtigen Ort reformatorischer Theologie in Kooperation mit kirchlichen und nichtkirchlichen Bildungsträgern
- Verantwortung für die inhaltliche Gestaltung der Klosterführungen

Leitung und Außenvertretung

- Mitverantwortung für die Gesamtteamleitung in Kooperation mit dem Kurator
- Fachaufsichtliche Leitung in den Bereichen Gottesdienst und Bildung
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Vertretung des Augustinerklosters im Rahmen des Aufgabenbereichs nach außen

Erwartet werden:

- Ausgeprägte homiletische und liturgische Kompetenz
- Theologische Reflexionsfähigkeit
- Zusammenarbeit mit dem Kurator des Augustinerklosters
- Kreativität und Interesse am Ausprobieren neuer Ideen
- Kommunikationsfähigkeit und Kontaktfreude
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Sicheres Kommunizieren in mindestens einer Fremdsprache (Englisch)

Wir bieten:

- Eine vielfältige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Ein aufgeschlossenes Team
- Die Begleitung der Arbeit durch das Kuratorium und den Kirchenkreis Erfurt (die Pfarrstelleninhaberin/der Pfarrstelleninhaber ist Mitglied des Ev. Ministeriums)
- Eine Dienstwohnung auf dem Gelände des Augustinerklosters
- Möglichkeiten der eigenen Fort- und Weiterbildung

Anstellungsvoraussetzungen

2. Theologisches Examen, Ordination und Anstellungsfähigkeit in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland

Es handelt sich bei der Stelle um eine bewegliche landeskirchliche Pfarrstelle, die mit vollem Dienstumfang (100 Prozent) für einen Zeitraum von sechs Jahren besetzt wird. Eine Verlängerung ist möglich. Die Bezüge richten sich nach dem Pfarrbesoldungs- und Versorgungsgesetz der EKM.

Auskünfte erteilen:

- Oberkirchenrätin Martina Klein, Bildungsdezernentin im Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Michaelisstraße 39, 99084 Erfurt, Tel.: 0361 51800-201, E-Mail: martina.klein@ekmd.de
- Senior Dr. Matthias Rein, Evangelischer Kirchenkreis Erfurt, Schmidtstedter Straße 42, 99084 Erfurt, Tel.: 0361 5507611, E-Mail: matthias.rein@evangelischer-kirchenkreis-erfurt.de

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und – sofern dem Landeskirchenamt nicht bereits vorgelegt – mit im verschlossenen Umschlag beigefügtem erweiterten polizeilichen Führungszeugnis richten Sie bitte bis zum 30. September 2017 an das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Personaldezernat - Kirchenrätin Dr. Kerstin Voigt, Michaelisstraße 39, 99084 Erfurt.

Zu IV. 2.:

Stellenausschreibung einer Dozentin/eines Dozenten für Evangelischen Religionsunterricht an Sekundarschulen und Gymnasien

Am Pädagogisch-Theologischen Institut der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und der Evangelischen Landeskirche Anhalts ist die Stelle

einer Dozentin/eines Dozenten für Evangelischen Religionsunterricht

an Sekundarschulen und Gymnasien mit vollem Dienstumfang zu besetzen.

Das PTI ist ein Aus-, Fort- und Weiterbildungsinstitut mit vielfältigen Angeboten in den Bereichen der Religions- und Gemeindepädagogik an den Arbeitsstellen Neudietendorf und Drübeck. Einen Schwerpunkt der Arbeit bilden Fortbildungen für Ehrenamtliche, Erzieherinnen/Erzieher, Religions- und Ethiklehrkräfte, Unterrichtende an evangelischen Schulen und kirchliche Mitarbeiterinnen/kirchliche Mitarbeiter im gemeinde- und religionspädagogischen Dienst. Ausbildung findet im pädagogischen Vikariat der EKM und der Evangelischen Landeskirche Anhalts statt. In Weiterbildungskursen werden kirchliche Mitarbeiterinnen/kirchliche Mitarbeiter zum Erwerb der Lehrbefähigung für den Evangelischen Religionsunterricht geführt.

Aufgaben:

- Fortbildung der Lehrkräfte mit Lehrbefähigung für das Fach Evangelische Religionslehre an Gymnasien und Sekundarschulen
- Mitwirkung bei der Erstellung von Lehrplänen
- Mitarbeit in Gremien und an institutsübergreifenden Aufgaben

Wir erwarten:

- Religionspädagogische und theologische Reflexions- und Gestaltungsfähigkeit
- mehrjährige Erfahrungen im Evangelischen Religionsunterricht an Sekundarschulen der an Gymnasien

- Erfahrungen in der Fortbildungsarbeit mit Erwachsenen
- Offenheit für alternative Lernformen, zum Beispiel online-gestütztes Lernen im schulischen Kontext
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, kommunikative Kompetenz
- Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen (FS-Klasse B)

Wir bieten:

- eine vielfältige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Arbeit im Team mit aufgeschlossenen Kolleginnen und Kollegen
- Möglichkeiten zur eigenen Fort- und Weiterbildung
- gute Verwaltungsinfrastruktur und ein zeitgemäß eingerichtetes Büro

Einstellungsvoraussetzung:

Zweites Theologisches oder Zweites Gemeindepädagogisches Examen, Ordination und Anstellungsfähigkeit oder Zweites Staatsexamen für das Lehramt an Sekundarschulen oder Gymnasien mit Lehrbefähigung für das Fach Evangelische Religionslehre

Die Vergütung der Stelle richtet sich nach der Pfarrbesoldungsordnung der EKM bzw. nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung (KAVO). Die Berufung erfolgt für die Dauer von sechs Jahren, eine Verlängerung der Berufung ist möglich. Dienstbeginn ist der 1. Januar 2018. Arbeitsorte sind Drübeck und Neudietendorf. Der Dienstsitz wird in Abstimmung mit der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber festgelegt.

Auskunft erteilt:

Dr. Ekkehard Steinhäuser, Direktor des Pädagogisch-Theologisches Instituts, Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf, Tel.: 036202 21640, E-Mail: ekkehard.steinhaeuser@ekmd.de

Ihre schriftliche Bewerbung (Lebenslauf mit Passbild, beglaubigte Kopien von Zeugnissen und Tätigkeitsnachweisen, pfarramtliches Zeugnis und – sofern dem Landeskirchenamt nicht bereits vorgelegt – mit im verschlossenen Umschlag beigefügtem erweiterten polizeilichen Führungszeugnis) richten Sie bitte bis 30. September 2017 an das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Personaldezernat – Referat P3, Kirchenrätin Dr. Kerstin Voigt, Michaelisstr. 39, 9984 Erfurt, kerstin.voigt@ekmd.de

Zu IV. 3.:

**Stellenausschreibung einer Schulbeauftragten/
eines Schulbeauftragten für die Kirchenkreise
im Propstsprengeleisenach-Erfurt**

In der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland ist zum 1. Januar 2018 für die Dauer von sechs Jahren im Dezernat Bildung/Referat B2 – Bildung mit Kindern und Jugendlichen die landeskirchliche Pfarrstelle

**einer Schulbeauftragten/eines Schulbeauftragten
für die Kirchenkreise im Propstsprengeleisenach-Erfurt**

(Kirchenkreise Bad Frankenhausen-Sondershausen, Eisleben-Sömmerda, Erfurt, Eisenach-Gerstungen, Gotha, Waltershausen-Ohrdruf, Mühlhausen, Südharz)

mit vollem Dienstauftrag zu besetzen. Dienstsitz ist Gotha. Zum bewerbungsberechtigten Personenkreis gehören Pfarrfrauen und Pfarrer sowie ordinierte Gemeindepädagoginnen und ordinierte Gemeindepädagogen

Aufgaben:

- Kirchliche Aufsicht über Inhalt und Gestaltung des Evangelischen Religionsunterrichts an öffentlichen Schulen und Schulen in freier Trägerschaft
- Organisation des Unterrichtseinsatzes kirchlicher Gestaltungskräfte im Zusammenwirken mit den Kirchenkreisen, den staatlichen Schulämtern und den Schulleitungen
- Fachaufsicht über die kirchlichen Mitarbeiterinnen/kirchlichen Mitarbeiter im Religionsunterricht
- Unterstützung und Begleitung der kirchlichen und staatlichen Religionslehrkräfte
- Koordination regionaler religionspädagogischer Fortbildungen in Kooperation mit Fachberatern und dem Pädagogisch-Theologischen Institut der EKM und der Evangelischen Landeskirche Anhalts
- Begleitung der Vokationstagungen in Kooperation mit dem Pädagogisch-Theologischen Institut
- Mitwirkung bei Vikariats- und Lehramtsprüfungen
- Teilnahme im Schulbeauftragtenkonvent
- Erteilung von bis zu vier Wochenstunden Religionsunterricht

Wir erwarten:

- Theologische und religionspädagogische Reflexions- und Gestaltungsfähigkeit
- Erfahrungen im Religionsunterricht
- Hohe kommunikative Kompetenz und Kooperationsbereitschaft
- Fähigkeit zur Moderation von Prozessen und visitatorische Kompetenz
- Leitungskompetenz
- Erfahrungen in Gremien- und Teamarbeit
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit staatlichen Stellen
- Bereitschaft zu Reisetätigkeit in einem großen Dienstbereich

Wir bieten:

- eine vielfältige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- kollegiale Zusammenarbeit im Team der Schulbeauftragten
- Unterstützung der Arbeit durch die Sekretärin im Schulbeauftragtenbüro
- Besoldung entsprechend den Regelungen für Pfarrfrauen und Pfarrern der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

Auskunft erteilt:

Kirchenrätin Susanne Minkus-Langendörfer, Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Michaelisstraße 39, 99084 Erfurt, 0361 51800-231

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und – sofern dem Landeskirchenamt nicht bereits vorgelegt – mit im verschlossenen Umschlag beigefügtem erweiterten polizeilichen Führungszeugnis richten Sie bitte bis zum 30. September 2017 an das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Personaldezernat – Referat P3 Kirchenrätin Dr. Kerstin Voigt, Michaelisstraße 39, 99084 Erfurt.

Zu IV. 4.:

**Landeskirchliche Pfarrstelle in den Franckeschen
Stiftungen zu Halle**

Die Franckeschen Stiftungen zu Halle (www.francke-halle.de) wurden vor über dreihundert Jahren durch den evangelisch-lutherischen Theologen und Pädagogen August Hermann

Francke als Bildungs- und Sozialwerk in christlichem Geist gegründet. In Anknüpfung daran haben sich die Franckeschen Stiftungen in den vergangenen 25 Jahren zu einem lebendigen Bildungskosmos besonderer Güte entwickelt. Heute sind mehr als 40 kulturelle, wissenschaftliche, pädagogische und soziale Einrichtungen mit insgesamt über 4000 Menschen auf dem Stiftungsgelände angesiedelt. Seit 2010 werden die Arbeit und das Leben in den Stiftungen durch einen kirchlichen Mitarbeiter im Pfarrdienst bzw. gemeindepädagogischen Dienst begleitet, um auf diese Weise das christliche Fundament der Franckeschen Stiftungen sichtbar zu stärken.

Zu den Schwerpunkten der Pfarrstelle gehören insbesondere:

Seelsorge und Verkündigung

- Seelsorge an den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Franckeschen Stiftungen und den Menschen, die in den vielfältigen Einrichtungen der Franckeschen Stiftungen wohnen und arbeiten.
- Gestaltung von Andachten und Gottesdiensten als Veranstaltungen der Franckeschen Stiftungen sowie in den durch die Stiftungen getragenen Einrichtungen.
- Wahrnehmung eines regelmäßigen Predigtendienstes im Pfarrbereich Halle-Beesen.
- Projektarbeit mit der Zielsetzung, das christliche Grundanliegen der Franckeschen Stiftungen für die aktuelle Arbeit fruchtbar zu machen.

Religionspädagogik

- Religionspädagogische Angebote für Kinder verschiedener Einrichtungen, insbesondere Zusammenarbeit mit den vier allgemeinbildenden Schulen auf dem Stiftungsgelände.
- Religionspädagogische (Weiter-)Bildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der pädagogischen und sozialen Einrichtungen der Franckeschen Stiftungen.
- Koordinierung der Bibeldienststage sowie Weiterentwicklung des Programmangebots in der Bibelmansarde (z. B. Ausgestaltung von Glaubenskursen).

Vernetzung

- Kooperation mit allen Partnereinrichtungen auf dem Gelände der Franckeschen Stiftungen, insbesondere dem Canstein Bibelzentrum als Sitz des Mitteldeutschen Bibelwerks.
- Vernetzung der Franckeschen Stiftungen mit dem Kirchenkreis Halle und Mitarbeit im Konvent der VerkündigungsmitarbeiterInnen im Kirchenkreis Halle-Saalkreis

Dienstszitz sind die Franckeschen Stiftungen zu Halle. Dem Direktor obliegt die Dienstaufsicht. Ein Büro steht im Francke-Wohnhaus zur Verfügung, die Tagungsräume der Stiftungen können mit genutzt werden.

Von den Bewerbern erwartet werden besondere Erfahrungen in den oben beschriebenen Arbeitsfeldern, Erfahrungen in der Teamarbeit, der Öffentlichkeitsarbeit sowie hohe pädagogische Kompetenzen.

Zum bewerbungsberechtigten Personenkreis gehören Pfarrerrinnen und Pfarrer sowie ordinierte Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen.

Die Pfarrstelle umfasst einen vollen Dienstauftrag und wird für sechs Jahre befristet übertragen.

Weitere Auskünfte erteilen:

OKR Christian Fuhrmann und KR Dr. Thomas Schlegel,

Dezernat G, Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Michaelisstraße 39, 99084 Erfurt, Tel.: 0361 51800 300 bzw. 0361 51800 320.

Sonstige Stellen

Stelle des Direktors bzw. der Direktorin des LWB-Zentrums in Wittenberg

Das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB) sucht zum 1. Oktober 2018 einen Theologen bzw. eine Theologin mit ausgewiesenen ökumenischen Erfahrungen für die Tätigkeit als

Direktor bzw. Direktorin des LWB-Zentrums in Wittenberg

Das DNK/LWB ist ein Zusammenschluss von elf Mitgliedskirchen des Lutherischen Weltbundes in Deutschland. Zum DNK/LWB gehört das LWB-Zentrum Wittenberg als eine selbstständige Einrichtung. Es führt im Kontext der Programmarbeit des LWB Seminare zu Themen lutherischer Theologie mit weltweiter Ausrichtung durch, verantwortet das ökumenische Projekt „Luthergarten“ und begleitet Besuchergruppen sowie Tagungen aus dem Bereich des Lutherischen Weltbundes. Zum Team in Wittenberg gehören derzeit ein Studienleiter für die Seminararbeit sowie eine Verwaltungskraft.

Zu den Aufgaben dieser Stelle gehören:

- Leitung des Zentrums
- Weiterarbeit an seinem Profil in Kommunikation mit dem Beirat des Zentrums, dem Büro der Kirchengemeinschaft des LWB sowie der Geschäftsstelle des DNK/LWB
- Zuständigkeit für das ökumenische Projekt Luthergarten
- Mitarbeit bei Vorbereitung und Durchführung von theologischen Seminaren
- Vertretung des Zentrums in der Versammlung des DNK/LWB sowie Mitarbeit im Kollegium der Geschäftsstelle des DNK/LWB
- Mitarbeit in diversen Kuratorien und Arbeitsgruppen
- Kontaktpflege zum Personenkreis der ehemaligen Seminarer Teilnehmer
- Betreuung Praktikantenprogramm

Wir erwarten:

- Pfarrdienstverhältnis in einer Mitgliedskirche des DNK/LWB bzw. des LWB
- Lutherisches Profil
- Überdurchschnittliche theologische Fachkenntnisse
- Erfahrungen mit der Arbeit in einem multikulturellen Umfeld
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Vertrautheit mit dem LWB und seinen Mitgliedskirchen
- Hohe kommunikative Kompetenz
- Sehr gute organisatorische Fähigkeiten
- Wohnsitzwahl in Lutherstadt Wittenberg

Die Berufung in ein Kirchenbeamtenverhältnis auf Zeit zum DNK/LWB erfolgt durch die Versammlung des DNK/LWB. Bei Vorliegen eines laufenden Kirchenbeamtenverhältnisses zu einer Mitgliedkirche des DNK/LWB ist die Berufung in ein Kirchenbeamtenverhältnis auf Zeit zum DNK/LWB für zunächst fünf Jahre möglich. Andernfalls erfolgt die Einstellung in ein auf fünf Jahre befristetes privatrechtliches Arbeitsverhältnis.

Es steht eine Stelle nach Besoldungsgruppe A 15 BVG-EKD zur Verfügung (entspricht BBesG). In einem Kirchenbeamten-

verhältnis auf Zeit erhält die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber – je nach Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen – eine widerrufliche, nichtruhegehaltfähige Zulage bis zu Besoldungsgruppe A 15 BVG-EKD. Im privatrechtlichen Arbeitsverhältnis wird ein Entgelt – unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bewertung – nach Entgeltgruppe 15 DVO-EKD gezahlt.

Wir sind bestrebt, den Anteil von Frauen im höheren Dienst zu erhöhen. Deswegen freuen wir uns besonders über die Bewerbung von Frauen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Auskünfte erteilt der Geschäftsführer des DNK/LWB, OKR Norbert Denecke, Tel.: 0511 2796-431, und seine Stellvertreterin OKRin Dr. Christine Keim, Tel.: 0511 2796-428.

Bewerbungen sind zu richten an:

Oberkirchenrat Norbert Denecke, Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover oder elektronisch an personal@dnk-lwb.de. Die Bewerbungsfrist endet am 18. September 2017.

Auslandsdienst Weltweit

An etwa 100 Orten weltweit befinden sich mit der EKD verbundene evangelische Gemeinden, in die die EKD Pfarrerinnen und Pfarrer entsendet. Hier finden Menschen deutscher Sprache, die vorübergehend oder dauernd im Ausland leben, eine religiöse und kulturelle Heimat.

Das Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) sucht zum 1. August bzw. 1. September 2018 für die Dauer von in der Regel sechs Jahren

Pfarrerinnen/Pfarrer/Pfarrerpaare

die im Ausland tätig sein möchten.

Es handelt sich um folgende Stellen:

- Abuja/Lagos, Nigeria (Kennziffer 7843)
- Beirut, Libanon (Kennziffer 7844)
- Budapest, Ungarn (Kennziffer 7846)
- Caracas, Venezuela (Kennziffer 7847)
- Davos, Schweiz (Klinikpfarramt) (Kennziffer 7848)
- Hongkong, China (Kennziffer 7849)
- Ispra Varese, Italien (Kennziffer 7851)
- Kiew, Ukraine (Kennziffer 7855)
- Malmö, Schweden (Kennziffer 7857)
- Riga, Lettland (Kennziffer 7858)
- Rom, Italien (Kennziffer 7841)
- Thessaloniki, Griechenland (Kennziffer 7632)
- Tokio, Japan (Kennziffer 7859)
- Washington, USA (Kennziffer 7861)

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die jeweilige Pfarrstelle erhalten Sie online. Bitte ergänzen Sie dazu die Internet-Adresse www.ekd.de/stellenboerse/ um die Kennziffer der gewünschten Stelle – für Abuja/Lagos, Nigeria z. B. www.ekd.de/stellenboerse/7843. Gern können Sie Bewerbungen für mehrere Gemeinden einreichen.

Gesucht werden Pfarrerinnen/Pfarrer/Pfarrerpaare mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Heike Stünkel-Rabe, Tel.: 0511 2796-126, E-Mail: heike.stuenkel-rabe@ekd.de, zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 1. Oktober 2017 an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD
Postfach 21 02 20, 30402 Hannover
E-Mail: TeamPersonal@ekd.de

D. BEKANNTMACHUNGEN UND MITTEILUNGEN

Veränderungen, Aufhebungen und Errichtungen von Stellen für Pfarrerinnen, Pfarrer und ordinierte Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen im Rahmen der landeskirchlichen Festlegungen

Folgender Beschluss der Kreissynode des Kirchenkreises Mühlhausen vom 8. April 2017 wurde vom Landeskirchenamt wie folgt genehmigt:

Kirchenkreis Mühlhausen

Die ordinierte Gemeindepädagogenstelle Eichsfeld Ost im Kirchenkreis Mühlhausen wird mit Wirkung vom 30. Juni 2017 aufgehoben.

Folgende Beschlüsse der Kreissynode des Kirchenkreises Naumburg-Zeitz vom 14. November 2015 wurden vom Landeskirchenamt wie folgt genehmigt:

Kirchenkreis Naumburg-Zeitz

1. Die Pfarrstelle Schönburg wird mit Wirkung vom 31. Dezember 2016 aufgehoben.
2. Der Pfarrbereich der Pfarrstelle Naumburg I wird mit Wirkung vom 1. Januar 2017 um den Kirchengemeindeverband Mertendorf erweitert.
3. Der Pfarrbereich der Pfarrstelle Naumburg II wird mit Wirkung vom 1. Januar 2017 um den Kirchengemeindeverband Schönburg-Possenhain erweitert.

Folgende Beschlüsse der Kreissynode des Kirchenkreises Naumburg-Zeitz vom 1. April 2017 wurden vom Landeskirchenamt wie folgt genehmigt:

Kirchenkreis Naumburg-Zeitz

1. Errichtung der Kreispfarrstelle für Krankenhausseelsorge in Verbindung mit Entlastungsdienst im Kirchenkreis Naumburg-Zeitz mit Wirkung vom 1. Oktober 2017 mit vollem Dienstauftrag.
2. Errichtung der Kreispfarrstelle für Entlastungsdienst Region SURF im Kirchenkreis Naumburg-Zeitz mit Wirkung vom 1. Juni 2017 mit halbem Dienstauftrag.

Erfurt, den 16. Juni 2017
(4442-50)

Das Landeskirchenamt
der Evangelischen Kirche
in Mitteldeutschland

Brigitte Andrae
Präsidentin

Bekanntgabe von Kirchensiegeln

Bekanntgabe der Siegel
für den Landesjugendpfarrer
der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland
mit den Beizeichen „40“

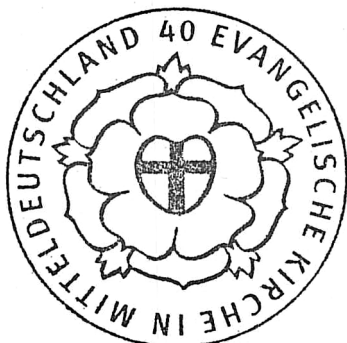
– Gültigkeitserklärung –

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass der Landesjugendpfarrer (Kinder- und Jugendpfarramt) der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland ab sofort ein Kirchensiegel führt.

Siegelbild: Lutherrose



Legende: „EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND“



mit dem Beizeichen „40“

Maße: 35 mm, rund für das Normalsiegel
45 mm, rund für das Großsiegel

Erfurt, den 13. Juli 2017
(6260-01:0003)

Das Landeskirchenamt
der Evangelischen Kirche
in Mitteldeutschland

i. A. Thomas Brucksch
Kirchenrechtsrat

Bekanntgabe des Siegels der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Mockern

– Gültigkeitserklärung –

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mockern seit dem 24. Mai 2017 ein Kirchensiegel führt, das in der Siegelliste des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland unter der Nummer 3.217 aufgeführt ist.

Siegelbild: Abbildung des Heiligen Georg



Legende: „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mockern“
(ohne Beizeichen)

Maße: 30:42 mm, spitzoval

Erfurt, den 13. Juli 2017
(6262-01)

Das Landeskirchenamt
der Evangelischen Kirche
in Mitteldeutschland

i. A. Thomas Brucksch
Kirchenrechtsrat

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt



 KIRCHENMobilfunk

**Sparen Sie bei uns -
egal ob Einrichtung
oder Mitarbeiter!**

KIRCHENMobilfunk

Sparen Sie mit unseren exklusiven Nutzerpaketen.

KIRCHEN**Mobilfunk** bietet Ihnen Top-Konditionen für individuell flexible Mobilfunktelefonie. Entdecken Sie jetzt unsere Nutzerpakete und wählen Sie das für Sie passende aus. Gerne beraten wir Sie bei der Auswahl. **Überzeugen Sie sich selbst und schließen Sie sich an!**

Ihre Kirchenvorteile

- Exklusive Tarife für Einrichtungen im KI001 V3
- Individuelle Nutzerpakete
- **Optionen** mit 3-monatiger Laufzeit zubuchbar
- Innerhalb des Rahmenvertrages HE135 kostenfreie Telefonie für Mitarbeiter

 mobilfunk.kirchenshop.de

HKD-Service-Telefon
0800 200 900 600 
Mo.-Do. von 8 - 17 Uhr
Fr. von 8 - 16 Uhr
mobilfunk@hkd.de 

42762

Impressum:

Herausgegeben vom Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) – Verantwortlich: Referat Allgemeines Recht und Verfassungsrecht, Kirchenrechtsrat Thomas Brucksch, Michaelisstr. 39, 99084 Erfurt – Schriftleitung: Karola Ruddies, Am Dom 2, 39104 Magdeburg – Verlag, Vertrieb und Adressverwaltung: Wartburg Verlag, Gerlint Buchwald, Lisztstr. 2a, 99423 Weimar, Tel. 03643 246114, Fax 03643 246118, abo@wartburgverlag.de – Druck und buchbinderische Weiterverarbeitung: Gutenberg Druckerei GmbH, 99423 Weimar – Erscheint monatlich – Preis pro Heft 2,20 Euro, Jahresabonnement 19 Euro.